

## Zahl des Monats liefert Wissenswertes zu Schwerins Friedhöfen

**Schwerin • Die Friedhofsverwaltung informiert in dieser Reihe monatlich und kompakt zu interessanten Fakten über die Friedhöfe und die Persönlichkeiten, die dort ruhen.**

### Zahl des Monats April – 110

Im April vor 110 Jahren war die Welt der Schifffahrt von traurigen Ereignissen geprägt. Die Titanic sank und Eduard Huben, einer der Direktoren der Hamburg-Amerika-Linie, einstmals größte Dampfschiffahrtsgesellschaft der Welt, verstarb. Von beiden Ereignissen war am 15. April 1912 in der Abendausgabe der Mecklenburgischen Zeitung zu lesen. Aufgrund seines sozialpolitischen Engagements innerhalb der Reederei erfreute sich der gebürtige Schweriner enormer Beliebtheit und erhielt zahlreiche Ehrungen anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums im Jahr 1908. Der Trauerzug des am 12. April 1912 unerwartet verstorbenen Eduard Huben führte am Hauptgebäude der Hamburg-Amerika-Linie am Alsterdamm vorbei. Anschließend wurde der Sarg mit der Eisenbahn zu seiner letzten Ruhestätte nach Schwerin überführt.

Das repräsentative Jugendstilgrabmal befindet sich auf dem Alten Friedhof im Grabfeld Villa. Den Grabfeldplan vom Alten Friedhof finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin ([www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de)).

## Foto zum Text:



*Der Blick auf die Grabstelle von Eduard Huben auf dem Alten Friedhof in Schwerin*

*Foto: SDS*